

TRADITION RIDLIKONZERTE BECKENRIED



Das traditionsreiche Kammermusik-Konzert in der wunderschönen Ridlikapelle in Beckenried wird dieses Jahr zum ersten Mal von den Musikfreunden Nidwalden veranstaltet. Am 22. Juni erklingt in der Kapelle Musik aus dem deutschen Barock sowie der französischen Romantik für Querflöte und Klavier (vgl. dazu die Konzertvorschau auf Seite 3).

Die Idee der Ridlikonzerte entstand nach einem erfolgreichen Nidwaldner Krippenspiel im Advent 1970. Die Aufführung, die von Lehrern und Schülern der Schule Beckenried getragen und von Instrumentalisten unter der Leitung des Stanser Lehrers Albert Wettstein unterstützt wurde, brachte die glänzenden Eigenschaften der Ridlikapelle für kammermusikalische Aufführungen zum Klingen. Dr. med. Banz, damals Arzt in Becken-

ried, entschloss sich daraufhin, die Veranstaltung einer kleinen Konzertreihe in der Ridlikapelle zu wagen. So kam es an drei Sonntagen im Juni 1971 erstmals zur Durchführung der Ridlikonzerte. 29 Jahre lang betreute Dr. Banz die Konzertreihe. Danach wurde die Verantwortung an den Kulturverein Ermitage Beckenried übertragen. Von 2008 bis 2013 war der Verein Kultur an historischen Stätten Nidwaldens als Veranstalter tätig. Für alle Konzerte konnten hervorragende Künstler aus der Innerschweiz verpflichtet werden, Instrumentalsolisten und Ensembles, aber auch kleinere Chöre. Die beliebten Ridlikonzerte bieten der hiesigen Bevölkerung die Gelegenheit, wertvolle Musik kennen und schätzen zu lernen und ermöglichen jungen sowie arrivierten Musikern Konzertauftritte in einem besonders stimmungsvollen Rahmen.

Die Tradition der Ridlikonzerte ist nach über 40 erfolgreichen Jahren nicht mehr aus dem kulturellen Leben unseres Kantons wegzudenken.

INHALT

Tradition Ridlikonzerte	1
Ausblick	1-3
Musik in Nidwalden	4

Deshalb haben sich die Musikfreunde Nidwalden gerne bereit erklärt, diese Tradition nach der Auflösung des Vereins Kultur an historischen Stätten Nidwaldens weiterzuführen und die Veranstaltung des Ridlikonzerts 2014 zu übernehmen.

Christopher Cheung/Martin Korrodi

Die Ridli-Kapelle Beckenried befindet sich an der alten Landstrasse von Buochs nach Beckenried, welche heute Teil des Waldstätterwegs und somit auch des Jakobswegs ist. Die Wallfahrtskapelle «Maria im Ridli» wurde 1700 vom See her weit sichtbar auf einem Hügel erbaut. Renovationen in den Jahren 1957/1958 sowie 1996 haben die herrliche Barock-Kapelle wieder in altem Glanze erstehen lassen.

AUSBLICK

AN DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU

**Männerchor Stans
 Jahreskonzert 2014**

Samstag, 13. Sept. 2014, 20.00 Uhr

Sonntag, 14. Sept. 2014, 17.00 Uhr

Theatersaal Kollegium Stans

Vom Studentenlied aus Süddeutschland bis hin zum ukrainischen Volkslied sind Melodien aus dem ganzen Donaauraum im Konzert des Männerchores Stans vertreten. Die Musikstadt Wien bildet darin einen glanzvollen Schwerpunkt. Ein Kon-

zert zum Geniessen. Bekanntes und Beliebtes mischt sich mit Überraschendem. Der Walzer «An der schönen blauen Donau» von Johann Strauss, der Priesterchor aus der Oper «Die Zauberflöte» von Wolfgang Amadeus Mozart, ein Rumänisches Tanzlied, ein brillanter Ungarischer Tanz von Franz Liszt aus Budapest – all das und vieles mehr!

Neben dem Männerchor Stans unter der Leitung von Joseph Bach-

mann ist das Frauentrio süss3 mit willkommenen, komödiantischen Intermezzi zu hören... und vor allem auch zu sehen. Gabriela Bürgler («Kandis», Sopran), Daniela Paganini («Vanille», Mezzo), Domicca Ammann («Caramel», Alt). Am Klavier – wie gewohnt virtuos und musikalisch – Christopher Cheung.



LOKAL UND INTERNATIONAL – DIE STANSER MUSIKTAGE SCHAFFEN BEIDES!

Wenn die Stanser Musiktage Ihr 20-Jahr-Jubiläum feiern, dann machen sie das doch auch auf traditionelle Weise, verschmelzen lokales und internationales Musikschaffen. Und diese zwei Jahrzehnte Festival sind auch ein guter Grund auf besondere musikalische Begegnungen zurückzublicken.



Wir bringen ein Nuevo Tango-Ensemble aus Buenos Aires mit den Fidelis Strings zusammen und möchten uns mit dem Duokonzert von John Surman an die Zusammenarbeit mit dem Gemischten Chor erinnern. Und John feiert auch Geburtstag. Umso mehr freut es uns, dass wir dank der abermals grosszügigen Unterstützung der Musikfreunde Nidwalden diese zwei Höhepunkte präsentieren dürfen. Herzlichen Dank!

John Surman & Howard Moody
England
Rain on the Window
Freitag, 2. Mai 2014, 19.30 Uhr,
Pfarrkirche St. Peter + Paul

John Surman, der dieses Jahr 70 wird, gehört zu den prägenden Musikern und Komponisten des europäischen Jazz. Der Engländer hat 1999 in Stans mit dem gemischten Chor das Projekt «Proverbs and Songs» aufgeführt. Jetzt steht die Kirchenorgel im Zentrum, die vom Pianisten und Dirigenten Howard Moody gespielt wird. Surman klinkt sich ein mit verschiedenen Saxophonen und der Bassklarinette. Man darf sich freuen auf Kompositionen, Improvisationen und traditionelle Folk-Songs voller Atmosphäre. Die Kritiker waren von ihrem Album auf ECM sehr angetan.

Astillero & Fidelis Strings
Argentinien/Stans
Schweizer Premiere
Samstag, 3. Mai 2014, 21.00 Uhr,
Theater an der Mügg

Dieser Tango ist ganz und gar Gegenwart. Das Echo der Tradition

ist spürbar, aber die Musik ist heftig und bunt wie das Leben in einer modernen Grossstadt. Sie kickt und springt, seufzt und schmerzt. Zwei Bandoneons, Geige, Klavier, Cello, Kontrabass legen die Fahrten, auf denen sich der Sänger dieser argentinischen Truppe entfaltet. Die sieben Musiker haben alle in wichtigen Bands gespielt, bevor sie 2005 Astillero gründeten. Seitdem haben sie neun Welt-Tourneen unternommen, an vielen Festivals gespielt und in Buenos Aires ein eigenes Theater eröffnet.

Fidelis Strings ist ein Streicherensemble, welches aus Lehrpersonen und Absolventinnen und Absolventen der kantonalen Mittelschule Kollegium St. Fidelis in Stans besteht.

Wir freuen uns auf zahlreiche Nidwaldner Musikfreunde! Bitte bestellen Sie Ihre Karten direkt über die Geschäftsstelle (041 612 05 88 von Mo-Fr jeweils von 9-12 und 14-17 Uhr) damit wir Ihnen die 20% Rabatt auf die Tickets auch gewähren können.

EXAUDI, EIN MUSIKALISCHES MYSTERIUM

Kammerchor Cantus, Ukraine
Samstag, 18. Okt. 2014,
Kirche Büren
Sonntag, 19. Okt. 2014,
Pfarrkirche Buochs

EXAUDI ist ein «musikalisches Mysterium», in dem Cantus einen Bogen über zehn Jahrhunderte geistlichen Gesanges spannt. Die Reise durch die Zeit führt uns von Gregorianischen Chorälen über ein Kyrie von de Palestrina oder Guillaume de Machaut bis zu zeitgenössischen Werken des estnischen Komponisten Arvo Pärt oder des Franzosen Olivier Messiaen.

Der Name Exaudi kommt vom gregorianischen Chorus mit dem Text eines Davidspsalms. Eine der Strophen hat folgenden Text: «Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten...». Das Thema «ewiges Licht» lässt sich durch das ganze Mysterium ziehen. Die uralte Musik in Verbindung mit Kompositionen moderner Musiker zeigt uns, wie wir immer neu die schon ewig alten Töne empfinden können.

Für diese Tournee ergänzte Emil Sokach das Programm «Exaudi» mit

einigen anderen Werken. Darunter das neueste Werk einer zeitgenössischen ukrainischen Komponistin Bogdana Frolyak (geb.05.05.1968) – Es ist die Vertonung des Bruder Klaus Gebets. Die Bearbeitung dieses Werkes präsentiert Cantus zum ersten Mal in der Schweiz.

Die szenische Darstellung der Gesänge macht EXAUDI zu einem unvergesslichen Erlebnis, für das Cantus in seiner ukrainischen Heimat mehrmals ausgezeichnet wurde. Sehr empfehlenswert.

KAMMERMUSIK FÜR QUERFLÖTE UND KLAVIER «VOM DEUTSCHEN BAROCK BIS IN DIE FRANZÖSISCHE ROMANTIK»

Ridli Konzert

Sonntag, 22. Juni 2014, 17.00 Uhr,

Ridlikapelle Beckenried



Jolanda Poredoš, Querflöte und Irina Judt, Klavier, werden ein sehr vielfältiges Konzertprogramm durch verschiedene Epochen der Kammermusik für Querflöte und Klavier präsentieren. Die Programmidee zeigt die zeitliche Entwicklung der Querflöte von der deutschen Barockzeit (Bach) bis zur französischen Romantik (Poulenc) auf.

Spätestens seit der Barockzeit wurde der Flöte die Fähigkeit zuerkannt, zarte Gefühle ausdrücken zu können. Diese Seite der Flöte erlangte in der Romantik grosse Bedeutung, indem der Flötenklang zum starken Ausdruck sentimentaler Gefühle wurde.

Die Flötensonate h-Moll von J. S. Bach entstand in seiner Leipziger Zeit ab 1723. Bach hat hier in weniger als 20 Minuten Musik aller Hauptformen seiner Zeit zusammengefasst: Concerto und Sonata im ersten Satz, Opernarie, Fuge und Suite im zweiten und dritten Satz. Nach dem bekannten Andante in C-Dur von W. A. Mozart für Flöte und Klavier widmet sich das Programm der französischen Kammermusik mit der Komponistin Cécile Chaminade bzw. den Kom-

ponisten Gabriel Fauré und Francis Poulenc.

Die Kompositionen von Chaminade gerieten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts weitgehend in Vergessenheit, lediglich ihr Concertino op. 107, das 1902 Wettbewerbsstück am Pariser Konservatorium war, wird bis heute regelmässig gespielt.



DAS KROMMER-BLÄSERENSEMBLE SPIELT MOZARTS «GRAN PARTITA»

Sonntag 13. April 2014, 19.00 Uhr
Kapuzinerkirche Stans

«Es begann ziemlich simpel, nur ein Pulsieren in den tiefsten Registern – Fagott und Bassethörner – wie eine rostige Quetschkommode ... Und dann erklang plötzlich hoch darüber ein einzelner Oboenton. Er blieb unerschütterlich stehen – drang in mich ein – bis ihn der Atem nicht mehr halten konnte und eine Klarinette ihn sachte aus mir zurückzog und ihn in einer Phrase von solchem Entzücken besänftigte, dass ich erbebte. Die Kerzen flackerten im Zimmer. Meine Augen wurden trüb ... Mir war, als hätte ich eine Stimme Gottes gehört.»

Mit diesen Worten beschreibt Peter Shaffer in seinem von Miloš

Forman verfilmten Theaterstück Amadeus den Anfang des Adagios aus der Serenade in B-Dur, «Gran Partita», KV 361 von Wolfgang Amadeus Mozart. Dieses Werk ist zweifelsohne eine Perle in der gesamten Literatur für Bläserkammermusik und gilt sowohl von der Form als auch vom musikalischen Gehalt her als Meisterwerk. Mozart vereinigt den unterhaltsamen Charakter einer Serenade mit der Tiefgründigkeit seiner Melodik und Harmonik und verleiht dem Werk zusätzlich Gewicht, indem er die Besetzung auf 13 Instrumente und die Anzahl Sätze auf 7 erweiterte.

Im Konzert des Krommer-Bläserensemble in der Kapuzinerkirche in Stans steht vor Mozarts «Gran

Partita» ein Werk von Franz Krommer auf dem Programm, dem Namensgeber des Ensembles. Die viersätzigige Oktett-Partita, Op. 67 ist für die klassische Besetzung eines Bläseroktetts geschrieben: Zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Hörner und zwei Fagotte.



Programm:
Franz Krommer: Oktett-Partita
Op. 67
Wolfgang Amadeus Mozart: Gran
Partita, KV 361

MUSIK IN NIDWALDEN Sommerhalbjahr 2014

30. März 2014	Benefizkonzert für Kinder Spitex/Kirche Büren/ 17.00 Uhr
04. April 2014	Benefizkonzert «Muisig macht gsund»/Pfarrkirche Stans/20.00 Uhr
04. April 2014	Jahreskonzert Musikgesellschaft Ennetbürgen/MZA Ennetbürgen/20.00 Uhr
06. April 2014	Allegro con Gusto/Hotel Rigiblick, Buochs/ 17.30 Uhr
11. April 2014	Konzert Sarah Bowman Quartett/Ermitage Beckenried/20.00 Uhr
12. April 2014	Jahreskonzert Feldmusik Beckenried/Schützenhaus Beckenried/20.00 Uhr
12. April 2014	Jahreskonzert Musikverein Dallenwil/MZA Steini Dallenwil/20.00 Uhr
13. April 2014	* Konzert Krommer Bläserensemble/Kapuzinerkirche Stans/ 19.00 Uhr
21. April 2014	Matinee Konzert/Mozart's Streich Quintett/Herrenhaus Grafenort/ 11.00 Uhr
28. April 2014 bis	
04. Mai 2014	* 20. Stanser Musiktage/Dorfzentrum Stans
02. Mai 2014	* John Surman & Howard Moody/Pfarrkirche Stans/ 19.30 Uhr
03. Mai 2014	* Astillero & Fidelis Strings/Theater an der Mürg Stans/21.00 Uhr
10. Mai 2014	* Stanser Orgelmatinee/Martin Dettling, Thalwil/Pfarrkirche Stans/ 11.00 Uhr
11. Mai 2014	Konzert «Ils Fränzlis da Tschlin»/Pfarrkirche Obbürgen/ 17.00 Uhr
26. Mai 2014	Konzert Musikschule Beckenried + Emmetten/MZA Emmetten/ 18.30 Uhr
01. Juni 2014	Konzert Evergreen Chörli/Pestalozzisaal Stans/ 14.00 Uhr
07. Juni 2014	* Stanser Orgelmatinee/Grimoaldo Macchia, Rom/Pfarrkirche Stans/ 11.00 Uhr
09. Juni 2014	Matinee Konzert/Mozart's Streich Quintett/Herrenhaus Grafenort/ 11.00 Uhr
13. Juni 2014	Chanson – Abend/Duo Milena + Philipp/Ermitage Beckenried/20.00 Uhr
13. Juni 2014	Sommerkonzert Musikschule Ennetbürgen/Pfarreisaal Ennetbürgen/ 19.00 Uhr
14. Juni 2014	Jahreskonzert Musikgesellschaft Stansstad/Gemeindesaal Stansstad/20.00 Uhr
14. Juni 2014	Jubiläumskonzert Musikschule Stans /Pestalozzisaal Stans/ 10.30 Uhr
15. Juni 2014	Sommerkonzert Musikverein Buochs/Seebuchtplatz Buochs
22. Juni 2014	* Ridli Konzert/Kammermusik für Querflöte und Klavier/Ridli Kapelle Beckenried/ 17.00 Uhr
27. Juni 2014	Sommerkonzert/Feldmusik Beckenried/Dorfplatz Beckenried/ 19.00 Uhr
27. Juni 2014	Sommerkonzert Musikschule Buochs/Ref. Kirche Buochs/ 19.30 Uhr
05. Juli 2014	* Stanser Orgelmatinee/Nadia Bacchetta, Orgel + Andy Blöchliger, Schlagzeug/ Pfarrkirche Stans/ 11.00Uhr
06. Juli 2014	Matinee «Belle affaire»/Kapelle Maria in Linden Kehrsiten/ 11.15 Uhr
09. Juli bis	
12. Juli 2014	* Lakeside Festival/Rössliplatz Hergiswil
01. Aug. 2014	Orgelfeuerwerk zum Nationalfeiertag/Carl Rütli, Orgel und Gerhard Unternährer, Tenor/ Pfarrkirche Stans/ 18.00 Uhr
15. Aug. 2014	Orgelvesper/Judith Gander-Brem, Orgel und Aphasiechor Zentralschweiz/ Pfarrkirche Stans/ 18.00 Uhr
06. Sept. 2014	* Stanser Orgelmatinee/Patricia Ott, München/Pfarrkirche Stans/ 11.00 Uhr
13./14. Sept. 2014	* Konzert Männerchor Stans/«An der schönen blauen Donau»/ Theatersaal Kollegium /20.00 Uhr, resp. 17.00 Uhr
24. Sept. 2014	Konzert Gospel Singers Stans/Theatersaal Kollegium/ 19.30 Uhr
25. Sept 2014	Konzert Gospel Singers Stans/Buochs/17.00 Uhr
18. Okt. 2014	* Stanser Orgelmatinee/Judith Gander-Brem mit Jagdhorngruppe Auerhahn/ Pfarrkirche Stans/ 11.00 Uhr
18./19. Okt. 2014	* Konzert Kammerchor Cantus Ukraine/Kirche Büren, resp. Buochs

Die Konzerte mit «*» werden von Ihnen, den Nidwaldner Musikfreunden unterstützt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.musikfreunde-nw.ch und informieren sie sich über aktuelle Anlässe und Konzerte. Sie haben auch die Möglichkeit uns ein Feedback zu geben.